

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur näheren Ausgestaltung elektronischer Fernprüfungen an der Universität Passau – Fernprüfungssatzung (FPSa)

Vom 12. Februar 2025

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 84 Abs. 2 Satz 1, Art. 97 Abs. 1 Satz 6 sowie Art. 98 Abs. 7 Satz 2 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Universität Passau folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung zur näheren Ausgestaltung elektronischer Fernprüfungen an der Universität Passau – Fernprüfungssatzung (FPSa) vom 12. Mai 2022 (vABIUP S. 15), zuletzt geändert durch Satzung vom 24. September 2024 (vABIUP S. 127), wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 2 wird der Passus „31. Dezember 2024“ durch den Passus „31. Dezember 2025“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 29. Januar 2025 und der Genehmigung durch den Präsidenten der Universität Passau vom 12. Februar 2025 (Aktenzeichen V/S.I-10.3001/2025).

Passau, den 12. Februar 2025

UNIVERSITÄT PASSAU

Der Präsident

Professor Dr. Ulrich Bartosch

Die Satzung wurde am 12. Februar 2025 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. Februar 2025 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 12. Februar 2025.